



Sommerfestival und mehr

Die besten Tipps für den perfekten Ferientag im Park



Endlich Ferien. Endlich Urlaubszeit. Und endlich wieder **Sommerfestival**. Nach drei Jahren Pause dürfen sich die Münchner:innen über die Rückkehr eines Klassikers in den Olympiapark freuen – mit liebgewonnen Highlights und spannenden Innovationen. Neben den beliebten Fahrgeschäften der Münchner Schausteller und den StandIn in der Budengasse zum Schlemmen und Shoppen feiern unter anderem die Themen-Wochenenden Premiere. Nach dem Auftakt im Juli wartet auf die Besucher:innen am 5. und 6. August vui Heimatg'fui bei bayerischem Brauchtum und Kultur: Mit Alphornbläsern und Pferdegespannen, mit einem Dackel-Day (5. August) für die kleinen Vierbeiner, mit Blaskapellen-Sound und mit heimischen Spezialitäten im Biergarten. Dirndl und Lederhosen also raus aus dem Schrank und schon einmal warmtragen für die Wiesn.



Von 10. bis 13. August geht's ans Selbstgemachte, bei den Selfmade-Tagen unter anderem mit Zeichen- und Malkursen, mit Töpfern und Siebdruck. Zum Abschluss am finalen Wochenende (17. bis 20. August) dürfen die Gäste nochmal aktiv werden, unter dem Motto „Move“ warten verschiedene Angebote zum Ausprobieren, vom Yoga-Workshop über Air Badminton bis zur Slackline.

Außerdem im Programm: Der Mid-nightbazar, dem Tag-und-Nacht-Flohmarkt im Olympiastadion am 12. und 13. August. Am gleichen Wochenende kommt die „Arena of Skills“ der DFL-Stiftungskampagne #ZukunftBewegen mit einem reichhaltigen Sportangebot vor allem für Kinder und Jugendliche in den Park. Freuen dürfen sich die jungen Festival-Besucher:innen über das LEGO® DREAMZzz™ Camp (geöffnet immer Donnerstag bis Sonntag und am 15. August) und das neue Lilalu-Kinderland (ebenfalls Donnerstag bis Sonntag). Kinder und Jugendliche können außerdem bei „**Kunst und Krempel**“ in Zelten, Containern und Ateliers ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Sonst noch was? Durchaus, denn der Olympiapark bietet neben dem Sommerfestival noch zahlreiche **Angebote und Aktivitäten**, mit denen Sie einen wunderbar abwechslungsreichen Ferientag rund um die Sportstätten der Spiele von 1972 erleben können. Ein Überblick über fünf Sommer-Highlights im Park:

Bei der Zeltdach-Tour mit Flying Fox etwa erleben Sie den ultimativen Adrenalin-Kick: Zwei Stunden geht es am Rand der weltberühmten Dachkonstruktion von Stararchitekt Günter Behnisch entlang – bevor die rasante Fahrt in einer 200 Meter langen Zipline 40 Meter über dem Stadionrasen die Tour beschließt. Zur Schonung der Nerven empfiehlt sich im Anschluss eine entspannte Runde Minigolf oder Pit-Pat auf der Anlage neben dem Olympia-Eisstadion. Nicht in hohe, aber zumindest in den See stechen kann man beim Bootsverleih



auf der Halbinsel gegenüber vom Sea Life. Ruderboot und Tretboot, SUP und Kajak, gibt's hier alles. Danach in die Ferne schauen? Dann hoch auf den Olympiaturm, von den Aussichtsplattformen in 185 und 190 Metern Höhe genießen Sie einen 360-Grad-Rundumblick in das Münchner Umland bis zu den Alpen.



Zum atmosphärischen Abschluss empfiehlt sich als Einstieg in die laue Sommernacht noch das **Kino am Olympiassee** mit seinen abendlichen Filmen auf Großleinwand. Mit neueren Blockbustern wie „Top Gun Maverick“ (2.8.) und „Fast & Furious 10“ (4.8.) oder Kultstreifen wie „The Big Lebowski“ (6.8.) oder „Bohemian Rhapsody“ (10.8.).

Und für großes Kino mit dem Nachthimmel als Leinwand sorgen natürlich auch die beiden traditionellen Sommerfestival-Feuerwerke, die heuer am 3. und 17. August gezündet werden. Der Sommer im Park, ein wahrlich buntes Spektakel.



Auf den Spuren legendärer Bands Der Theatron-Musiksommer

Seit bald fünf Jahrzehnten ist es ein fester Bestandteil des Münchner Sommers: Das Theatron-Festival auf der Halbinsel hinter der Olympia-Schwimmhalle. Bekannte nationale wie internationale Bands spielten hier bereits auf, für manche von ihnen war der Auftritt das Sprungbrett für eine große Karriere. Und auch 2023 wartet wieder ein vielseitiges Musikprogramm aus unterschiedlichen Genres auf die Besucher:innen.

Während der Sommerspiele 1972 war die als Open-Air-Amphitheater angelegte Bühne Schauplatz für Aufführungen des Kulturprogramms. Das erste Musikfestival eröffnete 1974 dann die Münchner Band „Sonnenschiff“. Am Schlagzeug saß damals der spätere langjährige und legendäre Theatron-Veranstalter und Musikproduzent Artur Silber, der 2021 mit nur 66 Jahren viel zu früh verstarb.

Viele heute berühmte Bands spielten hier noch als unbekannte Nachwuchs-Combos: Die Sportfreunde Stiller, Fury in the Slaughterhouse und sogar die Scorpions. Andere gaben sich hier



schon als Weltstars die Ehre, Emerson, Lake & Palmer etwa oder die Spencer Davis Group. Und wie immer bietet das Theatron-Festival auch heuer wieder ein buntes Angebot für jeden Geschmack.

Am Start auch diesmal wieder vor allem junge Lokalmatador:innen aus München und Bayern: Ob bei Indie-Folkrock mit

„The Ruby Sea“ (7.8.), ob bei den melancholischen Songs der Münchner Songwriterin Henny Herz (8.8.), ob bei Blues-Funk mit dem Quintett „The Whiskey Foundation“ (11.8.) oder bei kräftig rauem Rock’n’Roll mit den beiden Schwestern Sarah und Steph von „Deer Park Avenue“ (19.8.). Der Eintritt ist natürlich frei – wie immer in den vergangenen Jahrzehnten.

Endspurt bei der Jubiläums-Ausstellung Mit Führungen durchs Disney-Universum

Die große Jubiläumsausstellung biegt auf die Zielgerade ein. Noch bis 3. September können alle Fans in der Kleinen Olympiahalle bei Disney100 in die Welt von Micky Maus, Donald Duck und Schneewittchen abtauchen, in das Universum von Marvel, Pixar, Star Wars und Co. – mit bislang nie gezeigten Requisiten und Artefakten aus den Schatzkammern der Walt Disney Archives. In den finalen Wochen der Disney-Schau wartet auf die Besucher:innen nun ein ganz besonderes Angebot. Zwischen 1. und 27. August gibt es für alle Gäste mit gültiger Eintrittskarte

kostenlose Führungen. Dienstag und Mittwoch jeweils um 14, 15 und 16 Uhr, am Donnerstag zusätzlich auch noch um 17 und 18 Uhr. Treffpunkt ist immer im unteren Foyer vor dem Eingang in die Ausstellungsräume. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Reservierungen sind nicht möglich. First come, first served.

Zudem gibt es in den kommenden Wochen verlängerte Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag und Samstag bis 20 Uhr (letzter Einlass 19 Uhr), Samstag und Sonntag geöffnet ab 9 Uhr. Montag ist der Eintritt ermäßigt.





Jetzt blüht Ihnen was Aus der Botanik des Olympiaparks (VI)



Die Traubenkirsche aus der ehemaligen Sowjetunion und die Besen-Birke aus Island, die Manna-Esche aus Monaco und der Eisenholzbaum aus dem Iran. Und natürlich nicht zu vergessen der Säulen-Wacholder aus Saudi-Arabien: Auch nach mehr als fünf Jahrzehnten erinnern noch immer die sogenannten Nationenbäume an den Hängen und

Ausläufern des Olympiabergs an die Sommerspiele von 1972. Damals durften die teilnehmenden Nationen eigene, für ihr Land typische Baumsetzlinge aus ihrer Heimat im von Landschaftsarchitekt Günther Grzimek gestalteten neuen Olympiapark einsetzen. Das Anpflanzen begann am 2. Juli 1971 mit der Delegation des Libanon, die drei landestypische

Zedern mitbrachte. Das kleinste Gewächs stammte aus Äthiopien, ein gerade einmal drei Zentimeter hoher Strauch mit Kaffeebohnen. Das größte Trumm kam aus Frankreich, ein Eichenbaum, der nur mit Hilfe eines Krans in den Boden gerammt werden konnte. Insgesamt folgten 62 Nationen der Einladung des Organisationskomitees.

Die Veranstaltungen im August

Kino am Olympiasee /
bis 29.09. Liegewiese
Olympia-Schwimmhalle

Kunst & Krempel /
bis 13.08. Halbinsel

Iron Maiden /
01.08. Olympiahalle

The Weeknd /
04.08. Olympiastadion

AnnenMayKantereit /
10. + 11.08. Olympiahalle

Partner des Olympiaparks



Impressum

Herausgeber Olympiapark München GmbH | Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München |
V.i.S.d.P.: Tobias Kohler | T 089 3067 2017 | Redaktion: Alice Kilger | T 089 3067 2016

Grafik S&K Marketing GmbH | T 089 3681 940 | sk-creative.de

olympiapark.de